

# ZITATE

■ „Da standen die Einen und da standen die Anderen. Die wollten nicht mehr miteinander tanzen. Das war schon grotesk zum Teil.“

*Rita Waschbüsch über die Spaltung der Ja- und Neinsager bei ihrem Tanzschulbesuch zur Zeit der Saarabstimmung*

■ „Mein Vater war auch so 1,80 groß und der Schreinermeister war ganz klein und die sind dann zu einem Laternenpfahl gegangen, der Schreinermeister hat sich oben auf die Schultern gestellt und dann haben die oben [...] so ein Schildchen hin geklebt: „Der Dicke muss weg“, also so hoch, damit keiner sonst dran kam.“

*Dr. Peter Winter über den Abstimmungswahlkampf 1955*

■ „Da sind viele von außerhalb gekommen, um zu gucken, was wir Neues machen, was wir anders machen. Das war eine spannende Zeit.“

*Clemens Lindemann über die Vorreiterrolle des Saarlandes in der Sozialpolitik in den 1980er Jahren*

■ „Zunächst muss ich noch sagen, dass wir lange da unten drin waren, das Haus hat gewackelt, es war fürchterlich laut und als wir dann hoch kamen aus dem Keller [...], ich weiß, dass ich gedacht habe: Ist das ein trauriges Leben, das ich habe.“

*Marliese Leis über den Bombenangriff auf Saarbrücken an ihrem 7. Geburtstag am 11. Mai 1944*

■ „Aber nach dem Krieg, da gab es oft Engpässe. Sehr große Engpässe. Da war das Brot rationiert.“

*Manfred Schneider über die Versorgungslage nach dem Zweiten Weltkrieg*

■ „Da haben wir gemeinsam gekämpft, dass aus einer Hütte, hier aus einem Stahlwerk, ein Kunstort wird.“

*Marianne Granz über den Erhalt der Völklinger Hütte*



Foto: Shutterstock, 121214680

## ZEITZEUG:INNEN IM SAARLAND | ERINNERUNG. MULTIMEDIAL.

### SIE SIND ZEITZEUG:IN?

Wir freuen uns Sie kennenzulernen:

[zeitzeugen@netzwerk-mns.de](mailto:zeitzeugen@netzwerk-mns.de)

### ZEITZEUG:INNEN IM SAARLAND | ERINNERUNG. MULTIMEDIAL.

MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.

Nell-Breuning-Allee 6

D-66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 389 88 55

[zeitzeugen@netzwerk-mns.de](mailto:zeitzeugen@netzwerk-mns.de)

[www.zeitzeugen.saarland](http://www.zeitzeugen.saarland)



Foto Cover: Landesarchiv Saarbrücken, Foto: Erich Oettinger, N PressPhA 253/41



Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Frauen  
und Gesundheit

**SAARLAND**

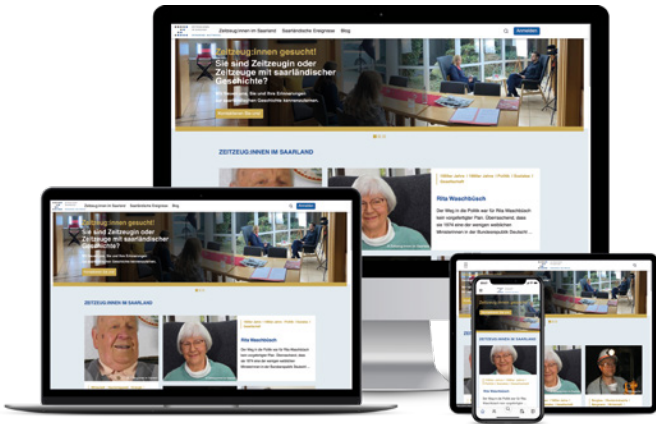


Projektträger:



**ZEITZEUG:INNEN  
IM SAARLAND**

# DAS PROJEKT



Das Saarland hat eine einzigartige und ereignisreiche Geschichte. Das Projekt „Zeitzeug:innen im Saarland | Erinnerung. Multimedial.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zu führen, um die Besonderheiten dieser Geschichte erfahrbar zu machen. Auf der Online-Plattform **www.zeitzeugen.saarland** entsteht so ein virtueller, multimedialer und interaktiver Erinnerungsort, der stetig wachsen soll. Neben den Gesprächen finden Sie Informationen zu verschiedenen saarländischen Ereignissen sowie Fotos, Videos und Dokumente, die die Gespräche ergänzen.

## Entdecken Sie unsere Plattform



[www.zeitzeugen.saarland](http://www.zeitzeugen.saarland)



## UNSERE ZIELE

- Aufspüren von Zeitzeug:innen, die die Geschichte des Saarlandes erlebt oder nachhaltig beeinflusst haben
- Schaffung eines virtuellen und multimedialen Erinnerungsortes zur saarländischen Geschichte
- Förderung der Medien- und Digitalkompetenz bspw. in Form von Schulworkshops
- Sensibilisierung der Schüler:innen für die Bedeutung von Zeitzeug:innen
- Stärkung der saarländischen Identität und Gemeinschaft
- Förderung des Generationendialogs

# ZEITZEUG:INNEN MACHEN SCHULE!

**Mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen saarländische Geschichte erlebbar machen**

Zeitzeug:innen sind aus dem Geschichtsunterricht nicht mehr wegzudenken. Wir bieten daher interessierten Schulklassen ab Klassenstufe 9 die Möglichkeit, Zeitzeug:innen-Gespräche selbst zu erarbeiten, vorzubereiten und durchzuführen und so ein Stück saarländische Zeitgeschichte hautnah zu erleben. Im Fokus steht dabei der Dialog der Generationen. Schüler:innen können sich so leichter in vergangene Lebenswelten hineinversetzen. In drei Modulen lernen sie, wie ein Zeitzeug:innen-Gespräch vorbereitet wird, wie die effiziente Recherche im Web zum Leben und Wirken der Person erfolgt und wie die recherchierten Materialien zur Präsentation auf der Plattform aufbereitet werden müssen. Am Ende führen die Schüler:innen selbstständig ein Zeitzeug:innen-Gespräch, das aufgezeichnet wird und auf unserer Onlineplattform veröffentlicht werden kann.

